

Zwölf Sattelschlepper voller Weihnachtspakete nach Osteuropa



Die Familie aus Usbekistan erfreut sich an den Weihnachtspäckli

Quelle: zVg.

Jährlich bringen über 100'000 Weihnachtspäckli aus der Schweiz Freude und Hoffnung nach Osteuropa. Bereits zwölf Sattelschlepper haben das Lager von «Licht im Osten» in Richtung Ukraine, Moldawien und Rumänien verlassen.

Schweizweit endete am vergangenen Wochenende die Sammlung der Aktion Weihnachtspäckli. Gleichzeitig erreichten die ersten Päckli-Transporte die Ukraine und Moldawien. Auf die langjährigen Partner von Licht im Osten wartet nun eine freudige Aufgabe: Sie verteilen die Weihnachtspäckli an Kinder, Senioren, Kranke, arme Familien und Flüchtlinge. Neben dem materiellen Geschenk ist es für die Menschen ein Zeichen der Hoffnung, dass sie nicht vergessen wurden. Jemand aus der weit entfernten Schweiz hat an sie gedacht und ein Geschenk für sie

gepackt!

«Ich will mein Haus wieder aufbauen!»

Letztes Jahr verteilten lokale Mitarbeiter von Licht im Osten unter anderem im Gebiet Cherson Weihnachtspäckli. Das Dorf Travrijs'ke war ein halbes Jahr von der russischen Armee besetzt. Kein Haus blieb von den Angriffen verschont, 70 Prozent der Wohnungen sind unbewohnbar. Ein Familienvater erzählt: «Wir mussten fliehen, unser Dorf war hart umkämpft. Aber wir kehrten so bald wie möglich zurück. Mein Wunsch ist es, in meinem eigenen Zuhause zu leben! Jetzt wohnen wir als Familie im hinteren Teil des Hauses. Aber ich will mein Haus wieder aufbauen!» Die Weihnachtspäckli sind ein Lichtblick mitten in der Zerstörung und Not.

Hilfe für Moldawien

Auch andere Organisationen sammeln in diesen Tagen und Wochen Weihnachtspäckchen, so etwa die adventistische Hilfsorganisation ADRA. Im Rahmen der diesjährigen Aktion «Pack es Päckli» wurden über 4000 Weihnachtspakete nach Moldawien verschickt. Diese sollen Anfang Januar, anlässlich des orthodoxen Weihnachtsfest, in Zusammenarbeit mit ADRA Moldawien an Kinder verteilt werden, die in ärmlichsten Verhältnissen leben.

Zu den Websites:

[Licht im Osten](#)

[ADRA Schweiz](#)

Zum Thema:

[Agentur C im Talk: «Weihnachten ist die beste Hoffnungsgeschichte»](#)

[Wolfwil in Solothurn: Lebensgrosse Krippe erfreut ganzes Dorf](#)

[Esau McCaulley: «Jedes Leben hat die Chance, etwas Schönes zu werden»](#)

Datum: 04.12.2023

Autor: Martin Kurz

Quelle: Licht im Osten

Tags

[Europa](#)

Leben als Christ
Kirchen und Werke